



Das Dorf Freyebach bot eine malerische Kulisse für den Herbstmarkt.



Das Nostalgie-Karussell stiess bei den kleinsten Gästen auf grosses Interesse.

Bilder Kurt Heuberger

Saisonales und Heimisches am Herbstmarkt Freyebach

Am Samstag lockte der Herbstmarkt Freyebach einmal mehr viel Publikum ins Dorf.

von Kurt Heuberger

Der traditionelle Herbstmarkt Freyebach ist bekannt für sein reichhaltiges und vielseitiges Angebot. Dies war auch am vergangenen Samstag bei der 38. Durchführung der Fall. Zahlreich erschienen

die Besucherinnen und Besucher im Dorf Freyebach und schlenderten bei idealer Witterung durch die Gasse. Etwas Salami, ein schmackhaftes Stücklein Käse oder gar ein Schluck Likör, überall gab es etwas zum Probieren, und wenn es einem schmeckte, konnte es gleich gekauft werden. Diverse Festbeizen luden zum Verweilen

ein und der Männerchor Pfäffikon, die Harmonie Freyebach, die Leutschner Buebe sowie die Trachtengruppe Höfe sorgten auf verschiedenen Plätzen für musikalische Unterhaltung. Zudem begeisterte die Rock'n'Roll-Gruppe The Jail House Dancers das Publikum im Gemeinschaftszentrum mit ihrem Auftritt. Auch für die jüngere Generation

gab es ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. So stand etwa das beliebte Nostalgie-Karussell, das Schminken oder die Märlistunde im Angebot.

Nicht zuletzt aber bewährte sich der Herbstmarkt Freyebach als Treffpunkt der Dorfbewölkerung und der Heimweh-Freyebacher.



Der Coiffeur gleich vor der Haustüre.



Die Rock'n'Roll-Gruppe The Jail House Dancers brachte Rhythmus in den Markt.



Die einheimischen Leutschner Buebe brachten ein Ständli und waren offensichtlich voll bei der Sache.



Der Herbstmarkt ist immer auch ein Treffpunkt der ganzen Bevölkerung.



Schminken war begehrt.



Oskar und Martha Bisig an der Drehorgel erfreuten die Passanten.